

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Nachmittags-Konzert.

562. Abonnements-Konzert.

Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff
(Kur-Hess.) Nr. 80.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister E. Gottschalk.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Florentiner Marsch (Marche grand Italien) Fucik
2. Ouverture zu dem Singspiel „Die Liebe schafft Rat“ . . . O. Fetrás
3. Fantasie aus der Oper „Hoffmanns Erzählungen“ . . . J. Offenbach
4. Künstlerleben, Walzer Joh. Strauss
5. Melodien aus der Operette „Der Mikado“ Sullivan
6. Zwei Streichquartette:
 - a) Minnetto Puccini
 - b) Flirtation Steck
7. Operetten-Revue, Potpourri . . . O. Fetrás
8. Bulgarischer Marsch E. Stöckel

Die Türen werden nur während des ersten Stückes und in den Zwischenpausen geöffnet.

5 Uhr im Weinsaal: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens. 10159

Deutsche Bank Wiesbaden Wilhelmstrasse 22,
Ecke Friedrichstr. — Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. — 10164

Abend-Konzert.

7 1/2 Uhr im grossen Saale:

IV. Cyklus-Konzert.

Leitung:

Herr **Carl Schuricht**, städtischer Musikdirektor.

Solist:

Herr Professor **Henri Marteau** Berlin (Violine).

Orchester:

Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

1. Zum ersten Male: „Zu einem Drama“, Ton-dichtung Friedrich Gernsheim
2. Konzert, D-dur für Violine und Orchester Johannes Brahms
 - I. Allegro non troppo.
 - II. Adagio.
 - III. Allegro giocoso.
- Herr Professor Henri Marteau.
- Pause**
3. Chaconne, D-moll für Violinsolo J. S. Bach
Herr Professor Henri Marteau.
4. Symphonie Nr. 4, B-dur, op. 60 Ludwig van Beethoven
 - I. Adagio — Allegro vivace.
 - II. Adagio.
 - III. Allegro vivace.
 - IV. Finale — Allegro ma non troppo.

Ende gegen 9 3/4 Uhr.

Logensitz 5 Mk. I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., 21.—26. Reihe: 3 Mk., Ranggalerie 2.50 Mk., II. Parkett und Ranggalerie Rückseite 2 Mk. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Nicht-Abonnenten der Cyklus-Konzerte können Dutzendkarten zu Vorzugspreisen erhalten: 12 Karten für Logenplätze 54 Mk. anstatt 60 Mk., 12 Karten für I. Parkett 1.—20. Reihe 48 Mk. anstatt 48 Mk.

II. Parkett und Ranggalerie werden keine Dutzendkarten ausgegeben.

Die Ausgabe der Gutscheine, welche zu den einzelnen Konzerten beliebig benutzt werden können, geschieht durch die Hauptkasse gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutscheine erhalten gegen Rückgabe derselben zu den einzelnen Konzerten Eintrittskarten an der Tageskasse im Haupteingang beim Vorverkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung genommen. Anspruch auf Karten und bestimmte Plätze können nur erhoben werden, soweit solche vorhanden sind.

Kurverwaltung Wiesbaden.

Trauben-Kur

Traubenkurhalle alte Kolonnade.

Verkauf

von 8 bis 12 1/2 Uhr und 3 1/2 bis 6 1/2 Uhr.

Radium - Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 10—12 Uhr vorm. erste Sitzung, 3—5 , nachm. zweite .

An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement . . . 25 .

Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse erhältlich.

Städtische Kurverwaltung.

Kochbrunnen und Inhalatorium in der Kochbrunnenanlage.

a) **Trinkkur am Kochbrunnen:**

Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.

b) **Inhalatorium** (Einzelapparate „Duplex“ von Göbel, Bad Ems):

Täglich von 9—12 Uhr vorm.

Städtische Kurverwaltung.

Mentone Riviera

Hotel du Parc. A. Eilermann, neuer Besitzer.

Haus ersten Ranges, vollständig renoviert mit allem Comfort. Centralste und ruhige Lage an den Anlagen gegenüber dem Casino. Grosser sonniger Garten. 10255

Pension Villa Hertha

Dambachtal 24. Neubau 1909.

Ruhige, freie Lage, nahe Wald.

Kochbrunnen, Kurhaus. 10328

Zentralheiz., elektr. Licht, Garten, Thermalbäder. Tel. 4182.

Frl. André u. Miss Redway.

Buchhandlung

Jurany & Hensel's Nachf.

Langgasse 21 Tagblatt-Haus (früher Wilhelmstrasse)

Grosses Lager in deutscher u. ausländischer Literatur

Gerahmte und ungerahmte Bilder in reichhaltiger Auswahl

Besichtigung der Ausstellung in der ersten Etage gerne gestattet

Leihbibliothek

10327

Lesezirkel.

Jacoby und Heinz Lewin. Die musikalische Leitung hat Paul Freudenberg übernommen.

Hof und Gesellschaft.

Der Kaiser weilte in Breslau und nahm in der Kürassierkaserne das Frühstück ein; nachmittags kehrte er nach Maschen zurück.

Über das Befinden des Königs Otto wird folgendes Bulletin ausgegeben: „Die karfunkulöse Entzündung erlangt keine weitere Ausbreitung. Die Lymphgefässentzündung ist in Rückbildung begriffen; der Patient ist fieberfrei, das Allgemeinbefinden ist zufriedenstellend.“

Der erste Vizepräsident des Reichstags, Geheimrat Prof. Dr. Paasche, ist von seiner Reise um die Welt zurückgekehrt.

Kommerzienrat Otto Mayer in Stuttgart, der in der Handelswelt eine Rolle spielte, auch Vorsitzender des Fremdenverkehrsvereins war, ist 68 Jahre alt gestorben.

Das ausser dem militärischen Geleit etwa hunderttausend Personen aus allen Volksklassen zählende Leichenbegängnis Canalejas' gestaltete sich zu einer grossartigen Trauerkundgebung. Bedeutenden Eindruck machte auch, dass der König entgegen dem spanischen Hofzeremoniell zu Fuss im Leichenzug ging; er wurde lebhaft begrüsst. Alle Läden der Stadt waren geschlossen.

Der Senior der Familie von Frankenberg, Kammerherr und Zeremonienmeister, Rittmeister a. D. Caesar von Frankenberg und Proschlitz, ist in Breslau nach längerem Krankenlager im 80. Lebensjahre gestorben.

In New York ist Gustav Schwab, der Chef der Firma Oelrichs und Company und der Generalvertreter des Norddeutschen Lloyds, 58 Jahre alt, gestorben. Er war ein Enkel des gleichnamigen Dichters.



— **Erstaufführungen.** Im Schauspielhaus zu Stuttgart hatte die Uraufführung der Komödie „Das Wunderkind“ von Gustav Wied freundlichen Beifall. Das Stück ist eine unaufdringliche Satire auf eine „Sonnennatur“, die Wied psychologisch und künstlerisch fein gestaltet hat.

Die Uhlandfeiern in Württemberg nehmen den schönsten Verlauf. Zu ihrem Mittelpunkt wurden Stuttgart und vor allem Tübingen. Hier führten Schüler des Gymnasiums das Trauerspiel „Herzog Ernst von Schwaben“ auf; an dem von der Stadt schmuck hergerichteten Grabe des Dichters wurden Kränze niedergelegt durch die Stadtgemeinde und die Burschenschaft „Germania“. An den Wohnhäusern von Uhlands Eltern Hafengasse 3 wurde eine Gedenktafel enthüllt. Die bürgerlichen Kollegien beschlossen die Errichtung einer Badeanstalt, die den Namen Uhland-Bad erhalten und 250 000 M. kosten soll, sowie einer Ludwig-Uhland-Gedächtnis-Stiftung mit einem Kapital von 5000 M., aus dessen Zinsen Uhlands oder anderer vaterländischer Dichter-Werke beschafft und jeweils an des Dichters Todestag an Volksschüler oder Ortsbüchereien verteilt werden soll. In der akademischen Feier hielt Prof. v. Fischer die Festrede, der Inhaber des

einst von Uhland innegehabten Lehrstuhles. Daran schloss sich die Eröffnung der Uhland-Ausstellung.

— Die ersten Preisträger der Kleist-Stiftung. Der zur Förderung ringender Talente gegründete Verein Kleist-Stiftung hat jetzt durch seinen Vertrauensmann, Dr. Richard Dehmel, seine erste Entscheidung getroffen. Hermann Burte und Reinhard Sorge erhalten je 700 M., und ausserdem der erstgenannte das von der Hamburg-Amerika Linie gewährte Stipendium, der zweite das vom Norddeutschen Lloyd gewährte Stipendium einer freien Auslandsreise, mit dem auch noch ein Reisezuschuss von je 300 M. verbunden ist. Hermann Burte ist Verfasser des Romans „Wiltfeber, der ewige Deutsche, die Geschichte eines Heimatsuchers“, Reinhard Sorge hat, gleichfalls im letzten Jahre, ein Drama, „Der Bettler, eine dramatische Sendung“, veröffentlicht.

— Tolstoi der Moskauer Zensur verfallen. Die Zensur in Moskau beschlagnahmte den vierten Band der Gesamtausgabe von Tolstois Werken.

— Eine Dichterstiftung. Der in Blasewitz verstorbene Schriftsteller Paul Heinze hat der Stadt Dresden 20 000 M. zu einer Stiftung hinterlassen, aus der gebrechliche bedürftige deutsche Dichter und Dichterinnen unterstützt werden sollen.

— Schauspieler und Angestelltenversicherung. In einer von der Bühnengenossenschaft einberufenen Versammlung sprach Dr. Seelig (Mannheim) über die Vorteile der Versicherung für die Bühnen- und Orchestermitglieder, die sie vor äusserster Not schützen werde. In einer Resolution aber kam die Ansicht zum Ausdruck, dass die Versicherung kein Segen sei und dass durch die für das Gros der Schauspieler gültige Einrichtung der Saisonverträge der einzelne ungeheuer belastet und in Unsicherheit gehalten werde.

Hot

10215 Nikolai

— Die Vers „Sensation“, tro Schwester des reichlichen Bots steigern sah, lies zum Bieten kam. Preisen kann ke Johann Orth bra mit Rahmen, Un anfangs des 19. der Familie Tos bei dem es eine lang, das Stück 3500 M. wegz Meister der Vall wertungen, ein die Holzfiguren.



— Sieger im Dansur H 23: 129: 10. — Loup 1. Tripot II (S 33: 10; 28, 16: — Ein öster

Wettswimmen Danubia stellte Schwimmen über neuen österreich (Deutschland) g ihre Landsmänn reichliche Olym

— Die Grad reichen Besache steigerung komm einem Durchsch höchsten Preis e für die Lt. Frhr. dies der höchste ausrangierten G 10 000 M. heran Herr Doetsch 91 die Herren Ut während Lockru Herren Fröhlich Besitzer fanden.

Städtische Kurverwaltung.

Über Lichtbäder herrscht bei dem Publikum noch Unkenntnis. Die meisten glauben, ein Lichtbad wirke nachteilig auf das Herz oder die Nieren. Aber das Gegenteil ist der Fall! Kein Schwitzmittel, weder Packung, noch Dampf-, noch Heissluftbad, garnicht zu erwähnen die russischen Dampf- oder römisch-irischen Heissluftbäder, greift so wenig das Herz an, als das Lichtbad. Gestattet doch die Einrichtung dieses Schwitzbades jede beliebige Wärmeregulierung. Ausserdem gibt es speziell für Herz- und Nervenleidende Schonungslichtbäder, in denen schon bei 32° R. intensiver Schweissausbruch erzielt wird, ohne Pulsbeschleunigung, Angstzustände oder das Gefühl der Beklemmung hervorzurufen. Die Lichtbäder kommen mit bestem Erfolge in Anwendung bei: Rheumatismus, Gicht, allen Stoffwechselkrankheiten, Nierenleiden, sog. Erkältungen, ferner auch bei Erkrankungen der Atmungsorgane etc. Auch zur Vorbeugung von Krankheiten kann das Lichtbad empfohlen werden. Im Adolfsbad, Rheinstrasse 28 part., können von 8½—1 Uhr und 3—7 nachmittags Lichtbäder besichtigt und genommen werden.

Zur Nachkur nach Eisenach

10230

Luftkurort und Mineralbad.
Herrliche Nadel- u. Laubwälder.
Bequeme Wald- und Promenadenwege.
Vorzügliche Hotel- und Pensionsverhältnisse.
Prospekte versendet der Verkehrs-Verein.

Die Wartburg b. Eisenach.

Schloss-Hotel Riviera Pension

in CASTAGNOLA bei Lugano (Luganersee)

Herbst-, Winter- und Frühlingsaufenthalt - 330 m über Meer.
Angenehmster Luftkurort in der Südschweiz.

Ruhiges, vornehmes Haus in anerkannt schönster Lage, staubfrei, sonnig und gegen Norden vollständig geschützt. Als Winteraufenthalt ärztlich empfohlen. **Grosser Garten mit tropischer Vegetation.** Moderner Komfort und renommierte Küche. Diät. Zentralheizung. Bäder. **Temperatur 3° wärmer als Lugano-Paradiso, 1° wärmer als Locarno.** Pensionspreise von 7 bis 12 Frs. pro Tag, je nach Lage der Zimmer. Prospekte und Auskunft von den Besitzern:
P. Weber & Co., Castagnola-Dorf bei Lugano.

Frankfurter Kleider-Klinik

Nerostr. 28 Wiesbaden Telefon 2837
Preise für Bügeln

Für Herren		Für Damen	
Sacco-Anzug	M. 1.50	Kostüm mit Fas. v. M.	1.80 an
Gehrock-Anzug	M. 2.—	Jacke	v. M. 1.— an
Paletot	M. 1.25	Paletot	v. M. 1.20 an
Hose	M. 0.50	Rock gl. M. 0.80 in Fit.	M. 1.50

Modernisieren, Änderungen und neue Ausfütterungen billigt.
Abholen und Zustellen gratis. 10324

Juwelen Gold u. Silberwaren



Heimerdinger
Hofjuwelier
Wilhelmstr. 38 S. Maj. d. Kaisers u. Königs Telefon N° 45.

Langgasse 11, 1. O. Rosenberg, Damenschneider Langgasse 11, 1.

Anfertigung eleg. Reit- und Jackenkleider.

Garantie für tadellosen Sitz und Verarbeitung.

On parle française. 10339 Telefon 1456. English spoken.

Schiffsnachrichten.

Norddeutscher Lloyd, Bremen

Neueste Dampferbewegungen:

Vortreter: J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56.

D. Kaiser Wilhelm d. G.	nach New York	13. Nov.	von Southampton
Grosser Kurfürst		12.	in New York
Neckar	Philadelphia u. Baltimore	12.	Lizard passiert
Breslau	Brasilien	12.	Philad. Breakwaterp.
Aachen		12.	von Lissabon
Altair		11.	von Antwerpen
Giesen	Laplata	12.	in Buenos Aires
Coburg		11.	St. Vincent passiert
Eisenach		12.	von Bremerhaven
Zieten	Australien	12.	von Suex
Westfalen		11.	von Las Palmas
Kleist	Ostasien	12.	in Genoa
König Albert	Genoa	12.	von Gibraltar
Prinzess Irene	New York	13.	Gibraltar passiert
Kronprinzess. Cecilie	Bremen	13.	von Plymouth
Kronprinz Wilhelm		12.	von New York
Main		13.	in Bremerhaven
Brandenburg		12.	von Baltimore
Halle		11.	von Oporto
Würzburg		12.	von Rio de Janeiro
Wittekind		13.	von Funchal
Helgoland		10.	von Buenos Aires
Scharnhorst		12.	von Algier
Rheinland		12.	in Suex
Göttingen		13.	von Brisbane
Cassel		12.	von Brisbane
Prinz Eitel Friedrich	Hamburg	12.	in Hongkong
Bälou		11.	in Genoa
Prinz Sigismund	Yokohama	12.	von Hongkong



Grösstes und feinstes Kaufhaus am Platze.

Angenehmste Bezugsquelle für alle Bedarfsartikel.

Extra-Abteilung für Geschenke und Ansichtskarten.

Eleganter Erfrischungsraum. Modell-Salon. 10184

3 elektrische Fahrstühle durchs ganze Haus.

Billigste Preise. : : Auswahlendungen gern zu Diensten.

S. Blumenthal & Co.

Kirchgasse 39/41. : : Telephone 188 u. 950.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

10155

Hotel und Badhaus „zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 10151

Grosse, neu eingericht. Badehalle.

Aller modernster Komfort.

Wiesbaden

„Haus Icke“

Abeggstrasse 5

Nahe d. Kurhaus, Kochbrunnen

und Kgl. Theater 10395

Telephon Nr. 2145.

Villa Schaare

Nerobergstrasse 7 (Nerot)

empfiehlt gemütl. Winter-Aufenthalt bei ermäss. Preisen. Aller

Komfort. Fernsprecher 1759.

10420 Deutscher Offiz.-Verein.



Parfumerie Bruno Backe beim Kochbrunnen. 10175

Drog. u. Parf. E. Moebus, Wiesbaden,

Tannusstr. 25 und in jeder Apotheke

Institut f. Elektrotherapie, Vibrations-Massage, Schönheitspflege und Tief-Atmungskurse
Frau Helene Beumelburg, ärztl. gpr. 10276 Mainzerstrasse 17.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 15. November 1912.

264. Vorstellung.

10. Vorstellung. Abonnement D.

Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.

Wallensteins Tod.

Trauerspiel in 6 Akten von Friedrich

von Schiller.

Spielleitung: Herr Oberregisseur

Köchy.

Personen.

Wallenstein, Herzog von Friedland, kaiserlicher Generalissimus im dreissig-jährigen Kriege Hr. Leffler

Herzogin von Friedland, Wallensteins Gemahlin . . . Fr. Schwartz
Thekla, Prinzessin von Friedland, ihre Tochter . . . Fr. Gauby
Octavio Piccolomini, Generalleutnant . . . Hr. Lehmann
Max Piccolomini, a. Sohn, Oberst bei einem Kürassierregiment . . . Hr. Albert
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter . . . Hr. Rodius
Gräfin Terzky, der Herzog, Schwest. Fr. Bayrhammer
Illo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter . . . Hr. Wanka
Isolani, General der Croaten . . . Hr. Legal
Buttler, Chef eines Dragoner-Regiments . . . Hr. Kober
Rittmeister Neumann, Terzky's Adjutant Hr. Spiess
Gordon, Commandant von Eger . . . Hr. Andriano
Deveroux, Hauptmann in Wallensteins Armee . . . Hr. Preuss
Macdonald, Hauptmann in Wallensteins Armee . . . Hr. Kopke
Oberst Wrangel . . . Hr. Mebus
Ein schwedischer Hauptmann . . . Hr. Schwab
Bürgermeister zu Eger . . . Hr. Maschek
Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin . . . Fr. Bots
Baptista Seni, Astrolog . . . Hr. Orth
Ein Gefreiter von den Kürassieren . . . Hr. Rehkopf
Ein Kammerdiener Wallsteins . . . Hr. Weyrauch
Ein Page Wallsteins . . . Fr. Behländer
Eine Kammerfrau . . . Fr. Koller
Ein Adjutant Octavios . . . Hr. Carl
Ein Diener . . . Hr. Schmidt
Kürassiere, Hellebadiere.
(Die Szene ist in den 4 ersten Akten in Pilsen, in den 2 letzten in Eger.)
Nach dem 4. Akte findet eine Pause von 10 Minuten statt.
Anfang 6^{1/2} Uhr.
Ende gegen 10^{1/2} Uhr.
Kleine Preise.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter:

Dr. phil. Herman Rauch.

Fernsprecher 49.

Freitag, den 15. November 1912.

Dutzend- und Fünfzigenkarten gültig.

Hinter Mauern.

Schauspiel in 4 Akten von Henri

Nathansen. Autorisierte Übersetzung aus dem dänischen von Dr. John Josephson.

Spielleitung: Ernst Bertram. Personen.

Adolf Levin, Bankier . . . Georg Rücker
Sara Levin, seine Frau . . . Sofie Schenk
Hugo, ihre Kinder . . . Rudolf Bartak
Jacob, ihre Kinder . . . Walter Tautz
Esther, ihre Kinder . . . Else Hermann
Dina, Jacob Levis Frau . . . Theodora Porst
Sara, ihre Tochter . . . Kl. Reinhold
Meyer, Prokurist beim alten Levin . . . Willy Ziegler
Dr. Jörgen Herming, Kurt Keller-Nebri
Etatsrat Herming, Reinhold Hager
Etatsrätin Herming, M. Luder-Freiwald
Dr. Hermings Eltern
Ein Diener bei Hermings . . . Ludwig Kepper
Ein Mädchen bei Hermings . . . Margarete Peters
Ein Mädchen bei den alten Levis Angelica Auer
Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. — Ende 9^{1/2} Uhr.

Operetten-Theater.

Freitag, den 15. November 1912.

Gastspiel Walter Mertz-Lüdemann, Alexandrine Reinhardt, Paul Westermeier.

Morgen wieder lustig.

Operette in 3 Akten von Wilhelm Jacoby. Musik von Heinz Lewin.

Personen.

Jérôme Napoleon, König von Westfalen

Walter Mertz-Lüdemann a. G.

Graf Rolf von Melsungen, Landesherrmann . . . Fred Carlo

Gräfin Charlotte, dessen Gemahlin Camilla Boré

Baron Nikodemus von Katzenellenbogen, Hofmarschall . . . Emil Nothmann

Baronin Amalia, dessen Gemahlin Martha Krüger

General Schneegans, Heinz Wendenhöter

Oberst Müller, Kommandeur der Königl. Leibgarde . . . Willi Rücker

Anne Marie, Kammerzofe der Gräfin

Alexandrine Reinhardt a. G.

Florian, Reitknecht des Grafen

Dir. Paul Westermeier a. G.

Frederik, Kammerdiener Octav Witte d'Albert

Marguerite, Nini Hansi Klein

Therese, Mary Meissner

Fifi, Naty Zindel

Florette, Martha Roth

Lolo, Irmg. Kaufmann

Hanna Janetzki

Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Hofbedienstete, Soldaten der Königl. Leibgarde, sonstige Soldaten

Das Stück spielt zur Zeit Jérômes.

Der Schauplatz ist im 1. Akte Schloss Wilhelmshöhe bei Cassel, im 2. der Landsitz des Grafen, im 3. die Festung Löwenburg.

Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10^{1/4} Uhr.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon: Nr. 2692.

Freitag, den 15. November 1912.

Ehren-Abend

für den Regisseur Max Ludwig.

Der Pfarrer von Kirchfeld.

Volksstück mit Gesang in 4 Akten von Anzengruber.

Spielleitung: Max Deutschländer. Personen.

Graf Peter von Finsterberg . . . Ernst Frei

Lux, dessen Revierjäger . . . C. Bergschwenger

Hell, Pfarrer von Kirchfeld . . . M. Deutschländer

Brigitte, seine Haushälterin . . . Lina Töldte

Vetter, Pfarrer von St. Jakob in der Einöde . . . Adolf Willmann

Anna Birkmeier, ein Dirndl aus St. Jakob

Ella Wilhelmy

Michl Berndorfer

Ed. Heuberger

Thalmüller Loisl.

Emmo Christ

Der Schulmeister von Altötting . . . Heinz Berton

Der Witw an der Wegscheid . . . Bernd Kowalski

Sein Weib . . . Marg. Hamm

Hansl, beider Sohn

Rita Ramin

Der Wurzelsepp . . . Max Ludwig

Landleute. — Kranzjungfern.

Musikanten.

Änderungen in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 8^{1/2} Uhr. — Ende 10^{1/2} Uhr.

Übersetzung
n Dr. John

Bertram.
Rücker
Schenk
Bartak
Tautz
Hermann
Forst
Reinhold
Ziegler
Keller-Neb ri
hold Hager
der-Freiwald
Hagen
wig Kepper
Margarete Peters
Melica Auer
eine längere
de 9 1/2 Uhr.

neater.
mber 1912.

z-Lüdemann,
ardt, Paul
r.
ustik.
von Wilhelm
Leins Lewin.

demann a. G.
en,
d Carlo

illa Borel

il Nothmann

rtha Krüger

Wendenhöter
deur

li Rücker

einhardt a. G.

ermeier a. G.

Witte d'Albert
nsi Klein

ry Meissner
y Zindel

rtha Roth

g. Kaufmann
na Janetzki

Hofe, Pagen,
en der Könige
Soldaten
eit Jérôme's.

Akte Schlose
el, im 2. der
u 3. die Fes
urg.

gen 10 1/4 Uhr.

ter.
pielhans.)
2692.

ember 1912.

nd
Max Ludwig.

Kirchfeld.
g in 4 Akten
über.

tschländer.

ast Frei

rgschwenger

Deutschländer

sa Töldte

olf Willmann

la Wilhelmy

Heuberger
mo Christ

inz Berton

rd Kowalski

arg. Ham
ta Ramin
ar Ludwig
jungfern.
n.

ollenbesetzung
il vorbehalten.
nde 10 1/2 Uhr.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 13. November 1912.

Adrian, Fr. m. Tochter, Vell
Abbel, Hr. Kfm. m. Sohn, Orel
Albert, Hr., Augsburg
Albrecht, Hr. Kfm., Kassel
Alexander, Hr. Rent. m. Fr., Charlottenburg, Residenz-Hotel
Althaus, Hr. Kfm., Remscheid
Arnet, Fr., Gumbheim
Arnold, Hr., Karlsruhe
Arntz, Fr. Dr., Cleve
Aubert, Hr. m. Sohn, Paris
Auerbach, Hr. Kfm., Berlin
Kaiserbad
Kuranstalt Dietenmühle
Rose
Zur Stadt Biebrich
Residenz-Hotel
Reichshof
Augenheilstalt
Zum neuen Adler
Sanatorium Dr. Dornbluth
Kaiserhof
Grüner Wald
Bade, Hr. Hauptm., Hagenau
Baum, Hr., Mühlenburg
Becker, Fr. m. Bed., Kassel
Bender, Hr. Kfm., Vallendar
Berg, Hr. Brauereibes., Köln
Berg, Fr., Faaborg (Dän.)
Bergner, Hr., Heilbronn
Bernhardt, Hr., Berlin
Beseler, Fr. Regierungsrat, Berlin
Bick, Hr. Kfm., Hannover
Bielmeier, Hr., Frankfurt
Bittkow, Hr. Rent., Berlin
Blum, Hr. Kfm., Berlin
Borschke, Hr. Kfm. m. Fr., Danzig
Braun, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Braun, Fr., Berlin
Brenne, Hr. Kfm. m. Fr., Emmerich
Baron v. Brockdorff, Hr. Oberleut., Potsdam
Brummer, Fr., Merseburg
Bühler, Hr., Limburg
Metropole u. Monopol
Rose
Wilhelma
Rhein-Hotel
Palast-Hotel
Astoria-Hotel
Zur Sonne
Hotel Fuhr
Kuranstalt Dietenmühle
Hotel Weiss
Zum Posthorn
Pension Winter
Central-Hotel
Metropole u. Monopol
Hotel Berg
Englischer Hof
Grüner Wald
Bellevue
Prinz Nikolaus
Christl. Hospiz II
Carstens, Hr. Lehrer, Hannover
Coldewey, Hr. Kfm., Berlin
Cordes, Hr. Kfm., Friedenau-Berlin
Cramer, Fr., Kolmar
Christl. Hospiz I
Grüner Wald
Metropole u. Monopol
Quisisana
Deissler, Hr., Greis-Mohlsdorf
Dengos, Hr. Kfm., München
Diedrichs, Hr. Chemiker, Nieckolei
Dreyfuss, Hr. Kfm., Berlin
Dürring, Hr., Berlin
Zur Sonne
Europäischer Hof
Taunusstr. 55
Grüner Wald
Zum Posthorn
Reichshof
Metropole u. Monopol
Packber, Hr. Kfm., Berlin
Fehr, Hr., London
Fischer, Hr. Kfm., München
Fleischhauer, Hr., Berlin
Fournier, Hr. m. Fr., Brüssel
Friedburg, Hr., Blankenese
Fries, Fr., Langensalza
Fritsch, Hr. Leut., Mainz-Gonsenheim
Fuchs, Hr.,
Fuchs, Hr. Opernsänger, Nürnberg
Central-Hotel
Riviera
Hotel Happel
Belgischer Hof
Hotel Vogel
Residenz-Hotel
Nassauer Hof
Kl. Burgstrasse 2
Zur Sonne
Zur Stadt Biebrich
Gauer, Fr. Oberin, Ebersteinburg b. Baden-Baden
Geiger, Hr. Kfm., Kunibis
Gerstel, Hr. Kfm., Berlin
Goldschmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Fulda
Gros, Hr. m. Fr., Hamburg
Gros, Hr. Bürgermeister, Offenbach (Dillkr.)
Grossmann, Fr., Dortmund
Grünebaum, Hr. Kfm., Frankfurt
Grünewald, Hr. Kfm., Berlin
Guggenheim, Hr. Kfm., München
Gurjar, Fr., Kremenschuk
Pension Monbijou
Reichshof
Nonnenhof
Hotel Berg
Quisisana
Hotel Berg
Schwarzer Bock
Nonnenhof
Hotel Berg
Grüner Wald
Stiftstrasse 7 I
Haase, Hr., Wesel
Hachenburg, Hr., Frankfurt
Hansen, Hr. Kfm., Berlin
Hartmann, Hr. Kfm., Dresden
Hartmann, Fr., Amsterdam
Hatz, Hr. Kfm., Landau
van Heteren, Hr. Offizier m. Fr., Amsterdam
Heilbrun, Hr. Bankier m. Fr., Erfurt
Heisenberg, Hr. Kfm., Düsseldorf
Hengesberger, Hr. Stadtrat Dr., Frankfurt
Hensley, Fr. m. Tochter u. Pflege-tochter, Neu York
Pension Margareta
Herrmann, Hr. Stadtrat m. Fr., Stettin
Sanatorium Dr. Lubowski
Hetz, Hr. Kfm., Köln
Hess, Hr. Kfm., Krefeld
Heumann, Hr. Kfm., Essen
Huschkel, Hr. Kfm., Berlin
Hummel-Wildschütz, Hr., Trondenberg
Hummelmeister, Fr. Reg.-Direktor, Speyer
Privatklinik Dr. Guradze
Villa Carolus
Hutt, Fr. Rent., Nizza
Hutschen-Henlein, Fr., Aschaffenburg
Pension Prinzessin Luise
Hustadt, Fr., Paderborn
Husen, Fr. Kammerlingin, Lübeck
Huslat, Hr. Kfm., Köln
Central-Hotel
Palast-Hotel
Bellevue
Kade, Hr. Kfm., Stettin
Kallb, Hr. m. Fr., Hanau
Kanal, Hr. Kfm., Charlottenburg
Krieger, Fr., Bremen
Kier, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Aalborg
Krammroth, Hr. Kfm., Giessen
Kreene, Fr., Büssum
Kreisel, Hr. Kfm., Berlin
Krimmer, Hr., Berlin
Koppel, Hr. Kfm., Frankfurt
Kopfer, Hr., Mannheim
Koch, Hr., Elz
Korngren, Hr. Kfm., Hamburg
Korntamm, Hr. Kfm., Nürnberg
Hotel Eppe
Hohenzollern
Kuranstalt Dietenmühle
Erbprinz
Rose
Hotel Fuhr
Hohenzollern
Grüner Wald
Prinz Nikolaus
Zum Vater Rhein
Englischer Hof
Zur Sonne
Grüner Wald
Schwarzer Bock

Krämer, Johann, Schwall
Krame, Fr., Frankfurt
Kröger, Hr. m. Fr., Hamburg
Kunz, Hr., Hofheim a. T.
v. Kwiatkowski, Fr. Dr., Charkow
Augenheilstalt
Villa Kapellent
Wilhelma
Augenheilstalt
Schwarzer Bock
Landeck, Fr., Hamburg
Lassen, Hr. Konsul m. Fr., Hamburg
Leppen, Hr. Kfm., Iserlohn
Levita, Hr., Brüssel
Leyner, Hr. Kfm., Idar
Lieginger, Hr. Kfm., Strassburg
Lill, Magdalene, Rüdesheim
Loesch, Hr., Darmstadt
Loewenstein, Hr. Kfm., Köln
Löwenthal, Hr. Kfm., Nürnberg
Loss, Schülerin, Memel
Baronin v. Lüde-Mohrberg, Meran i. T.
Pension Prinzessin Luise
Masius, Hr. Fabr., Berlin
Masuch, Hr. Kfm., Bremen
Matschillus, Hr., Saling
Mendel, Hr. Kfm., Elberfeld
Morian, Fr., Neumühl
Schwarzer Bock
Erbprinz
Zum Falken
Grüner Wald
Viktoria-Hotel
Nathan, Hr. Direktor, Charlottenburg
Neumann, Hr. Kfm., Berlin
van Notten, Fr., Zeist
Nassauer Hof
Schwarzer Bock
Hotel Oranien
Paack, Fr., Kassel
Peul, Hr., Mainz
Peters, Hr. m. Fr., Bruges
Pollack, Hr. Kfm., Berlin
Prati, Hr., St. Mauro
Prinz, Hr., Schöneberg
Wilhelma
Erbprinz
Hotel Vogel
Metropole u. Monopol
Kellerstrasse 15
Englischer Hof
Rapaport, Hr. Kfm., Frankfurt
Reineke, Hr. Kfm., Charlottenburg
Reis, Fr. Dr. m. Gesellschafterin, Meiningen
Richard, Hr., Wilz
Rojkosks Hr. Ing., Dresden
v. Rombach, Hr. Stud., Zürich
Rosenberg, Hr. Dr. med. m. Fr., Faaborg (Dän.)
Astoria-Hotel
Palast-Hotel
Rothschild, Hr., Darmstadt
Schabert, Fr., Hamburg
Scheidt, Hr., Kettwig
Scheitlin, Hr., Baden-Baden
Schilling, Hr. m. Fr., Berlin
Schirrer, Fr. Hotelbes., Basel
Schmidt, Fr., Ottweiler
Schmidt, Hr. Fabr., Remscheid
Schneider, Hr. m. Fam., Köln
Schnell, Hr., Kassel
Schnitzler, Fr. m. Tochter, Köln
Schoeffel, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart
Schwencke, Hr. Gutsbes. m. Fr., Lommersdorf
Schwarz, Hr., Köln
Sprocani, Hr., Triest
Stamm, Hr. Kfm., Obertiefenbach
Steffens, Hr. Kfm., Koblenz
Stern, Hr. Kfm., Flörsheim
Sternau, Hr. Kfm., Köln
Stroh, Heinrich, Dotzheim
Sundheimer, Hr. Kfm., Metz
Rose
Kaiserhof
Hotel Dahlheim
Borussia
Hansa-Hotel
Zur Stadt Biebrich
Hotel Riviera
Sanatorium Dr. Schütz
Rose
Grüner Wald
Hotel Vogel
Rhein-Hotel
Kellerstrasse 15
Union
Central-Hotel
Pfalzer Hof
Metropole u. Monopol
Augenheilstalt
Grüner Wald
Tamm, Hr. Leut., Metz
Telz, Fr., Eisenach
Teubert, Hr. Kfm., Düsseldorf
Turner, Hr., London
Marktstrasse 23
Hotel Riviera
Hotel Krug
Rose
Urbat, Hr. Kfm., Berlin
Wiesbadener Hof
Völker, Hr. Stud., Strassburg
Voigt, Hr. Kfm., Hamburg
Hotel Krug
Union
Walbaum, Hr. Kfm., Lünen
Weber, Hr. m. Fr., Bad Neuenahr
Weiler, Hr. Kfm., Berlin
Wester, Fr. Fabrikbes., Stolp
Winrath, Fr., Metz
Winterstein, Hr., Frankfurt
Wittekop, Fr., Rittergut Hachenhausen
Wolf, Hr., Zeitz
Lady Worsley, Hovingham
Wüst, Hr. Kfm., Charlottenburg
Villa Kapellent
Central-Hotel
Sanatorium Dr. Schütz
Hotel Happel
Zimdas, Hr. Rent., Stolp
Weisses Ross

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 13. Nov.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	737.0 747.2	739.3 749.6	742.8 753.2	739.7 750.0
Thermometer (Celsius)	3.7	5.2	4.1	4.3
Dunstspannung (Millimeter)	5.3	5.4	5.2	5.3
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	88	81	85	84.7
Windrichtung	SW 2	SW 3	SW 3	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Höchste Temperatur: 6.0 Niedrigste Temperatur: 3.3
Wetteraussichten für Freitag, den 15. November.
Vorwiegend trocken, wolkig, zeitweilig aufklärend, kalt,
stellenweise Nachfröste.
Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Vollständige
Trinkkur
M. 3.
9706


Hotel Adler Badhaus

Abonnement
für
Kurbäder
M. 8.50.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden
Restaurant allerersten Ranges.
Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach
beliebiger Zusammenstellung.
Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.
Bier-Saal (Ermässigte Preise).
Nach Schluss des Theaters fertige Platten
und Soupers von Mk. 2,50 an.
Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.
Wiesbadener Felsenkeller-Bier.
Weingrosshandlung 10157
Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
W. Rutho, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers v. Königs.
Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen
Theaters werden im Bieralon des Kurhaus-Restaurants
durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

Holländ. Café
Webergasse 9
Geöffnet bis 3 Uhr morgens.
Vornehme Bedienung in Nationaltracht. 10261

Café Fritz
Konditorei, Brot- und Feinbäckerel
Kleine Burgstr. 4 — Telefon 4845
3 Minuten vom Kurhaus
empfiehlt sich in der
Lieferung von Torten und Kuchen aller Art
Stets frisches Kaffee- und Tee-Gebäck.
Otto Fritz.

Die Auskunftfei
Beyrich & Greve, Halle a. S.,
erteilt Auskünfte über
Vermögens-, Mitgift-, Familien-
und Privat-Verhältnisse auf alle Plätze der
Welt. Beobachtungen und Ermittlungen aller Art streng diskret. 10246

Parkstr. 5. Hotel Quisisana Erathstr. 4, 6, 7, 9, 11.

Familien- und Kurhotel. — Bevorzugt im Herbst und Winter. — Thermalbäder aus eigener Quelle. — Trinkhalle. — Abgeschlossene Wohnungen mit Bad. — Grössere und kleinere Villen. — 200 Betten. — Bebagliche vornehm ausgestattete Gesellschaftsräume. — Ruhigste Lage im Kurviertel am Kurhaus. — Telefon 119, 120, 454, 467. Teleg.-Adr. Quisisana Wiesbaden

Vereinigung Wiesbadener Pensionen E. V.

Auskunft und Verzeichnis bestempfohlener Pensionen durch den Vorstand: Frau I. de Grach, Villa Frank, Leberberg 8, Fr. E. Albrecht, Villa Albrecht, Leberberg 5 und Fr. I. Forst, Villa Humboldt, Frankfurterstrasse 22. In allen Pensionen diätetische Küche nach den vom Aerztlichen Verein herausgegebenen Vorschriften.

Hotel Pension Riviera

Wiesbaden, Bierstadterstrasse 7

1 Minute vom Kurhaus und Park 10273
Kochbrunnen- u. Kohlensäurebäder, Lift, Zentralh., Garten
Bei längerem Winteraufenthalt besondere Vereinbarung
Familienhaus I. Ranges
Zimmer von Mk. 3.—, Pension von Mk. 7.— an. E. Herzog.

Sanatorium Dr. Lubowski

Wiesbaden, Gartenstr. 20

für innerlich Kranke, Nervenleidende und
Erholungsbedürftige. 10246

Restaurant Poths

Langgasse 7

Bekannt für bestgepflegte Biere.

Pilsner Urquell

(Bürgerl. Brauhaus)

Münchener Export (Löwenbräu) — Kulmbacher Pilsbräu — Wiesbadener Bier.

Geschütztes Gartenlokal.

10229



Musikhaus

Franz
Schellenberg
Kirchgasse 33

Flügel, Pianos, Phonola - Pianos, Harmoniums,
Blüthner, Schiedmayer, Rönisch etc.

Miet-Pianos.

(Phonolas zu vermieten.)

Musikalien. — Musikinstrumente.
Gegründet 1864. — Telefon 2458. 10293

Waren Sie schon in der
Spanischen Weinstube



der Weinhandlung
Jaime Colomer

Michelsberg 10 ??

(früh. Pohls Weinst.) Tel. 1565.

Machen Sie sofort einen Versuch!

Es wird Ihnen zu billigsten Preisen vom
Guten das Beste geboten.

Rote und weisse Tischweine
garantiert Naturwein von 0,25 Mk. aufwärts (per 1/4 Ltr.)

Spezialität in Südweinen.

Verlangen Sie bitte Preislisten und Proben.

10270

Formenschönheit,
graziöse, fließende
Linie, Schlankheit
erzielen 10183

meineCorsets

SPEZIALITÄT:
Corsets nach Mass
genau wie in meinem
Pariser Atelier



Arnold Obersky

Paris :: Berlin

Filialen in allen größeren
Städten Deutschlands

Wiesbaden,

Gr. Burgstrasse 3/7, Ecke Wilhelmstr.

Straussfedern- Manufaktur

: Blanck :

Engros Wiesbaden Detail
Friedrichstr. 39, I. Stock,
Ecke Neugasse.

Grösstes u. reichhaltigst.
Lager. Billigste Preise.
Beste Bezugsquelle.

Damensalon Giersch.

Shampooieren 1 Mk.,
mit Frisur u. Ondulation
im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten

Goldgasse 18, erster Laden
v. d. Langgasse. 10160

Meine beiden neu errichteten Villen
a. d. Fritz Kallestr., enth.
10 Zimmer, Küche, Bad etc., äusserst
massiv, solide gebaut und mit allen
techn. Neuerungen versh., eleg. aus-
gest., verkaufe ich billigst. Näh.
Ludwig Meurer, Architekt, Dotz-
heimer Strasse 41. 10284

Modeschuhhaus

18 Wilhelmstrasse 18

(Inh. H. Goldschmidt)

Spezialität Herzs Schuhwaren

Grosse Auswahl

in

amerikan. und sonstigen ausländischen
erstklass. Fabrikate.

Telephon 6284.

10259

Tintenzeuge

Schreib-Garnituren

Briefwagen, Brief-

öffner etc., sehr

geeignet zu Ge-

: schenkwegen, :

in allen Preislagen

mit

20 % Rabatt

im Ausverkauf der

:: Firma ::

10314c

Wilh. Sulzer

Marktstrasse 10.

Eine Lücke wird ausgefüllt

Nützen können sie
dem Publikum nichts,
die ätherisierten, an-
lingefärbten, mit
Seifenschaummitteln
versetzten Brause-
Zuckerwasser, eher
schaden; nützen kön-
nen lediglich kohlen-
säurehaltige, nicht
alkoholische, auf na-
türlicher Basis aufge-
baute Getränke mit
physiologischen, der
Gesundheit dienen
:: den Wirkungen ::
Gleichgültig, ob Sie
Gegner oder Freund
des Alkohols sind,
viele Annehmlich-
keiten und Hilfen
erhalten
Sie

durch die 10247b

Sekt-Bronte.

Deutsche Matte-Industrie,
G. m. b. H., Köstritz.
Teillabrik: Wiesbaden.

Büro: **Bierkönig**, Herrmann-
gasse 7 Telef. 3067

Nach Umbau neu eröffnet:

Buch- & Kunsthandlung Harms

12 Friedrichstr. 12

(Nähe Wilhelmstrasse)

Bücher, gerahmte Bilder,

Briefpapiere 10218

Luxus - Porzellan - Figuren

Ansichtskarten

Leihbibliothek — Operntexte

Modernes Antiquariat.

Talmud - Thora - Verein

Nerostrasse 16.

Sabbath-Eingang 4.20, Morgen

8.30, Musaf 9.15, Vortrag nach

Musaf, Mincha und Schiur 3.30,

Ausgang 5.30 Uhr.

Wochentags morgens 7.15, Mincha

u. Schiur 4.15, Ma'ariv 5.30 Uhr.

Schiur für junge Leute: Samstag

2.30 und 6.00, Sonntag 3.15 Uhr.

Hebräische Kurse der Jugendver-

einigung „Chinuch Noarim“: a) für

Anfänger: Sonntag 2.—3, b) für Vor-

geschrittene: Sonntag und Mittwoch

8—9 Uhr.

Marktstrasse 34

Marktstrasse 34

Weinsalon Maldaner

= Bar =

Feinstes und vornehmstes Etablissement am Platz

== Lift == 10343a

I. V.: **Hugo Halverscheidt.**

Berthold Fuchs

Hoflieferant. 10205

Edelsteine.

Telefon 6530, **Wiesbaden.** Wilhelmstr. 8.
Bad Kissingen, Salinenpromenade 7.



Erst-
wöchentlich
an
Abo-
Für das Jahr
" Halbjähr-
" Vierteljähr-
" einen Monat

Annoncen-
Anzeigen

Nr. 3

Pro-
Wochen-

Neues aus W
Konzert im K
Rennergebnis

K

Der Kam

Ämtlich v
sieben Erkr
Konstantinop

Der vern
teilt mit, das
Korresponden
Zensur befind

Nach aut
österreichisch

Die Tsch
Bulgaren dur
Tage den Ein

Zwei tür
Der Schritt d

Die Triple
Aufforderung
zustellen.



— Person
evangelischer
21. Dezembe
1872 als Hi
Ersten Pfarr
Karl Zind
Tage werden
bei der Elek
gestellt ist.

— Stadtv
Mollath, den
gehörte und
verhältnisse

61 Jahren n

— Zum
wöchentliche
Feuerwehr in

— Ausste
Künstler. V
Ausstellung
öffnet bleiben

tag und Mit
mäßig. Am
wird die Kur
mal eine Füh



Liede
Der russi
roff (Barit
Pianisten Se
Abend mit k
eines ziemlic